NETZWERK NATUR UND TECHNIK – TREFFEN DER DEUTSCHSCHWEIZER KANTONE

Mittwoch, 12. November 2014,

PH FHNW, Campus Brugg-Windisch, 09.00h – 15.50h, Gebäude 6, Raum 6.0D13

Programm

ab 09.00	***Eintreffen, Kaffee, Büchertisch aufbauen***
09.30	**Begrüssung und Einführung**
09.40	**Präsentationen I** – MINT-Förderung der Kantone und ihrer Hochschulen: Plattform educa.MINT und thematische Sammlung MINT auf edudoc.ch. *Marina Wälti, Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK* – MINT-Nachwuchsförderung durch die Akademien der Wissenschaften Schweiz *Theres Paulsen, Akademien der Wissenschaften Schweiz* – MINT-Nachwuchsbarometer *Peter Labudde, Zentrum Naturwissenschafts- und Technikdidaktik PH FHNW*
10.50	***Pause, Verpflegung, Büchertisch***
11.10	**Diskussionsrunden I: zwei parallele, moderierte Diskussionsrunden zur Auswahl** – Mobile Angebote: Übersicht und Kooperationsmöglichkeiten *Leitung: Peter Labudde, PH FHNW* – Kooperationen von Schulen und Wirtschaft: Chancen und Herausforderungen *Leitung: Markus Schwager, Amt für Volksschule SG und Claudia Stübi, SWiSE*
12.15	***Mittagessen in der Mensa, Büchertisch***
13.20	**Präsentationen II** – MINT: Erkenntnisse aus dem Bildungsbericht Schweiz 2014 *Andrea Diem, Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF* – Projektbeispiel aus dem Kanton AG: Radius 5 - ausserschulische Lernorte *Victor Brun, BKS Aargau* – SWiSE: Projekt SWiSE-Schulen, Arbeiten der Fachdidaktiken im Rahmen von SWiSE und deren Bezug zum Lehrplan 21 *Claudia Stübi, SWiSE - Swiss Science Education*
14.30	**Diskussionsrunden II: zwei parallele, moderierte Diskussionsrunden zur Auswahl** – Lehrplan und Fachbereich NMG: Auswirkungen des Lehrplans 21 und unterrichtsleitende Lehrmittel und Unterrichtmaterialien für NMG *Leitung: Peter Labudde, PH FHNW* – Implementierung SWiSE-Schulen: Wie können die Erfahrungen und Erkenntnisse der SWiSE-Schulen für andere nutzbar gemacht werden? *Leitung: Sarah Tresch, BKS Aargau*
15.35	**Tagesrückblick und Ausblick** – Rückblick auf die Diskussionsrunden, Konsequenzen und Ausblick
15.50	***Ende des Treffens***